

Ressort: Entertainment

Max Strauß: Im Haus von Franz Josef Strauß wurde Ostrock gehört

Berlin, 30.03.2016, 11:48 Uhr

GDN - Im Haus des CSU-Politikers Franz Josef Strauß, der als Antikommunist bekannt war, wurden in der Vergangenheit ausgiebig Ostrock-Lieder aus der DDR gespielt: "Daheim bei Familie Strauß lief Ostrock? Jawohl", erinnert sich Max Strauß, der älteste Sohn des einstigen bayerischen Ministerpräsidenten, in der Wochenzeitung "Die Zeit". Vor allem die Puhdys und Karat hätten zum Repertoire gehört.

"Die haben musikalisch richtig was gekonnt, die Kerle. Da war die DDR ja viel besser aufgestellt als die ganzen flachen Schlager-Bürschel bei uns", ergänzt Strauß. Die jeweils neuesten Musikalben "von sämtlichen DDR-Stars" habe Max Strauß in den achtziger Jahren von Alexander Schalck-Golodkowski, dem Chefdevisenbeschaffer der DDR, persönlich geschenkt bekommen. "Die hatte ich mir von ihm gewünscht", so Strauß. Der Kontakt zwischen der Familie Strauß und Schalck-Golodkowski sei um das Jahr 1983 entstanden, als Franz Josef Strauß einen Milliardenkredit zu Gunsten des SED-Staats aushandelte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70190/max-strauss-im-haus-von-franz-josef-strauss-wurde-ostrock-gehoert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com